

## Zur Therapie

Das Therapieprotokoll ist entwickelt worden durch die Kooperation zweier medizinischer Netzwerke, dem NETZWERK-Lipolyse und dem NETZWERK-ÄsthetikMeso.

Vielfach wird der enorme Leidensdruck der unter Cellulite leidenden Patientinnen von einer findigen Industrie ausgenutzt. Es werden alle Arten von Therapien und Cremes angeboten, die manchmal kurzfristige Effekte zeigen, manchmal überhaupt nicht wirken. Bis heute existiert keine Therapie, die Cellulite mit langfristiger Wirkung behandeln kann. Dieser Herausforderung stellte sich 2006 eine interdisziplinäre, internationale Arbeitsgruppe. Das Behandlungsprotokoll ist eine Kombination zweier Therapien, die eine Reduktion der tieferen Fettschichten und eine Straffung der oberen Hautschichten bewirken.

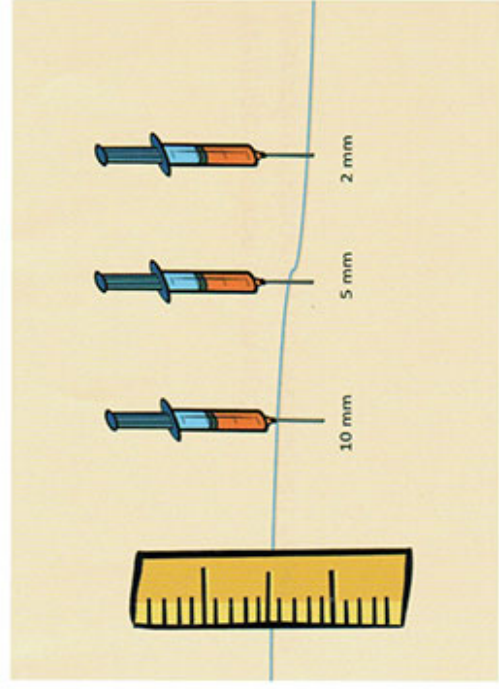
Unserer Erfahrung nach ist es besser, vor einer Therapieaufnahme nicht zu große Erwartungen zu wecken, sondern realistisch die Möglichkeiten zu beurteilen. Wir haben durchschnittlich eine Verbesserung von ca. 60% zu verzeichnen, diese aber nicht kurz-, sondern langfristig. Die Arbeitsgruppe des NETZWERKS arbeitet weiter an einer Optimierung unseres Protokolls. Unser Ziel ist eine langfristige Verbesserung von Cellulite um 80%. Sehr vielen Patientinnen - besonders mit leichter- oder beginnender Cellulite - kann bereits heute geholfen werden.

### Injektions-Lipolyse (auch bekannt als Fettweg-Spritze):

Reduktion von Fettarealen durch subkutane Injektion einer Kombination von Wirkstoffen

### Mesotherapie:

Ganz oberflächliche Einbringung von Substanzen zur Hautverbesserung und Hautstraffung in die oberen Hautschichten unter Umgehung des Stoffwechsels.



## Cellulite

### Behandlung durch

### Injektions-Lipolyse und Mesotherapie

Cellulite ist eine geschlechtsspezifische Störung der Bindegewebsstruktur in erster Linie bei Frauen. Fast 90% aller Frauen leiden unter dem Phänomen, das sich mit zunehmendem Alter immer stärker herausbildet. Umwelt-, Bewegungs- und Ernährungsfaktoren können ebenfalls von Erscheinungsbild beitragen. Die Cellulite wird in der Medizin in 4 Grade eingeteilt, von 0–3. Im Stadium 3 zeigt sich die typische Struktur, die vorwiegend auch als Matratzenphänomen bezeichnet wird, im Stehen und Liegen. Dieser Typ ist nur sehr schwer zu behandeln. Bei Grad 0–2 sind Behandlungen in vielen Fällen erfolgreich und führen zu einer Verbesserung des Erscheinungsbildes.

Bei der **NETZWERK 3-Ebenen-Therapie** werden Injektionen in 3 verschiedene Tiefen gegeben, um das Hautbild zu optimieren:

Ebene 1: Injektions-Lipolyse in einer Tiefe von 8–10 mm

Ebene 2: Injektions-Lipolyse in einer Tiefe von 4–6 mm

Ebene 3: Mesotherapie in einer Tiefe von 1 mm

Die Injektionen auf Ebene 1 lösen die tieferen Fettdrops auf und verringern die Dellen, die durch hochgedrücktes Fett ins Bindegewebe gebildet werden.

Die Injektionen auf Ebene 2 lösen die Fettzellen auf, die bereits ins Bindegewebe vorgeedrungen sind. Gleichzeitig wird die Schicht direkt unterhalb der Haut gestrafft.

Die Injektionen auf Ebene 3 fördern die Durchblutung und straffen die oberste Hautschicht.

### Behandlungsablauf

Es sollte jeder Patientin klar sein, dass ein langfristiges Ergebnis nicht in sehr kurzer Zeit zu erreichen ist. Die Injektionen der Ebene 3 können in einem 14-tägigen Abstand, später monatlich und zur Erhaltung alle 3–6 Monate gegeben werden. Die Injektionen der Ebenen 1 und 2 haben ein Intervall von jeweils 8 Wochen. Eine Gesamtbehandlung kann also bis zu 6 Monate und länger in Anspruch nehmen. (Siehe Abb. rechts)

Keine ästhetische Behandlung ist völlig beschwerdefrei zu erlangen. Die NETZWERK Ausbildung zur Cellulite Behandlung legt besonderen Wert darauf, die Behandlung möglichst schmerzfrei und ohne lange Downtime durchzuführen. Deshalb werden die Mitglieder der NETZWERKE sowohl in unserem Nachbehandlungsmanagement als auch in der schmerzfreien Applikation mit den richtigen Hilfsmitteln besonders unterwiesen.

## Nebenwirkungen

Kurz nach der Behandlung können leichte Schmerzen aufkommen, die innerhalb weniger Tage immer weiter abklingen. In der Behandlungsregion ist mit Rötung und Schwellung der behandelten Areale zu rechnen. Kleinere Blutergüsse infolge der Injektionen sind möglich und heilen schnell ab.

Weitere Nebenwirkungen sind bei ordnungsgemäßer Durchführung der Behandlung nicht zu erwarten, allerdings sollten Allergiker zuvor auf die einzubringenden Substanzen getestet werden.

Eine umfassende Aufklärung ist notwendige Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Durchführung der Therapie und wird in einem vorbereitenden Aufklärungsgespräch offen und alle möglichen oder denkbaren Komplikationen umfassend durchgeführt.

## Intervalle

### 1 BEHANDLUNGSZYKLUS Ebene 1 + 3

